

Kreistag am 10. Juni 2009:

Änderungsantrag zu TOP 22 (neu):

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

„Der Entwurf des vorliegenden Schulentwicklungsplans wird zur Freigabe im Beteiligungsverfahren beschlossen. Zugunsten einer weiteren Verbesserung des allgemeinbildenden Schulwesens im Ammerland wird...

- am Standort Wiefelstede die Errichtung einer Gesamtschule ausgewiesen;
- die entsprechend § 106 NSchG, Satz 1-4 hierfür durchzuführende Bedürfnisermittlung in Form einer Elternbefragung nach entsprechenden Informationsveranstaltungen durchgeführt;
- über beide laut Schulgesetz möglichen Gesamtschulformen (Kooperative und Integrierte Gesamtschule) während der Bedürfnisermittlung in schriftlicher Form informiert;
- mit der Gemeinde Wiefelstede die Abschulung des vorhandenen Schulangebots, die Frage der Schulträgerschaft für die neue Gesamtschule und die Antragstellung zur Befreiung von der Pflicht, eine Hauptschule bzw. Realschule zu führen, geregelt. Die sich aus der Planungsüberlegung ergebenden Investitions- und Folgekosten sind zu ermitteln, das Schülerbeförderungssystem für Schüler aus Rastede und Wiefelstede, die ein Schulangebot des dreigliedrigen Systems in Bad Zwischenahn besuchen wollen, ist zu überprüfen/zu optimieren. Die abschließenden Entscheidungen des Kreistages zum Schulentwicklungsplan und zur Umwandlung der Haupt- und Realschule Wiefelstede in eine nach Schulzweigen gegliederte Kooperative Gesamtschule oder eine nach Jahrgängen gegliederte Integrierte Gesamtschule erfolgen im Dezember 2009.
- Im Beteiligungsverfahren ist zu prüfen, ob Überlegungen weiterer Gemeinden und des Kreiselternrats, das dreigliedrige Schulangebot durch ein Gesamtschulangebot zu ergänzen, durch entsprechende Initiativen von Kreistag und Kreisverwaltung umgesetzt werden können.“

Gez. Friedrich Haubold